

3822/J XX.GP

der Abgeordneten Mag. Terezija Stoisits, Freundinnen und Freunde
an die Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten
betreffend die Umsetzung des österreichischen Gedenktages für die Opfer des
Nationalsozialismus

Am 11. November 1997 hat der Nationalrat eine EntschlieÙung zur Einführung eines
österreichischen Gedenktages gegen Gewalt und Rassismus im Gedenken an die
Opfer des Nationalsozialismus beschlossen:

Der Nationalrat ersuchte die Bundesregierung die in diesem Zusammenhang
erforderlichen Veranlassungen zu treffen.

Insbesondere erschien es dem Nationalrat erforderlich, in den Schulen, innerhalb des
österreichischen Bundesheeres sowie beim Zivildienst auf diesen Gedenktag in
geeigneter Weise Bedacht zu nehmen, um die Sensibilität gegenüber den
verschiedenen Formen der Gewalt zu wecken und zu verstärken.

Da der Gedenktag bereits in genau zwei Monaten begangen werden soll, bis dato
aber keinerlei Aktivitäten und Vorbereitungshandlungen der Bundesregierung
entsprechend der EntschlieÙung des Nationalrates bekannt wurden, stellen die
unterfertigten Abgeordneten folgende

ANFRAGE:

1. Welche Aktivitäten plant Ihr Ministerium, um den ersten offiziellen Gedenktag an
die Opfer des Nationalsozialismus entsprechend der EntschlieÙung des
Nationalrates zu begehen?
2. Welche budgetären Mittel sind dafür eingeplant?